

Lehnerhalde

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

„Abhang beim Gebiet Lehn“

Bemerkungen

Die südlich vom Hof Bitzi gelegene Teil der Lehnerhalde wird auch Schlosshalde (siehe dort) oder Halde (im Dialekt: „Haalde“) genannt, und jener westlich vom Hof Bitzi manchmal einfach Halde (siehe dort).

Fotos



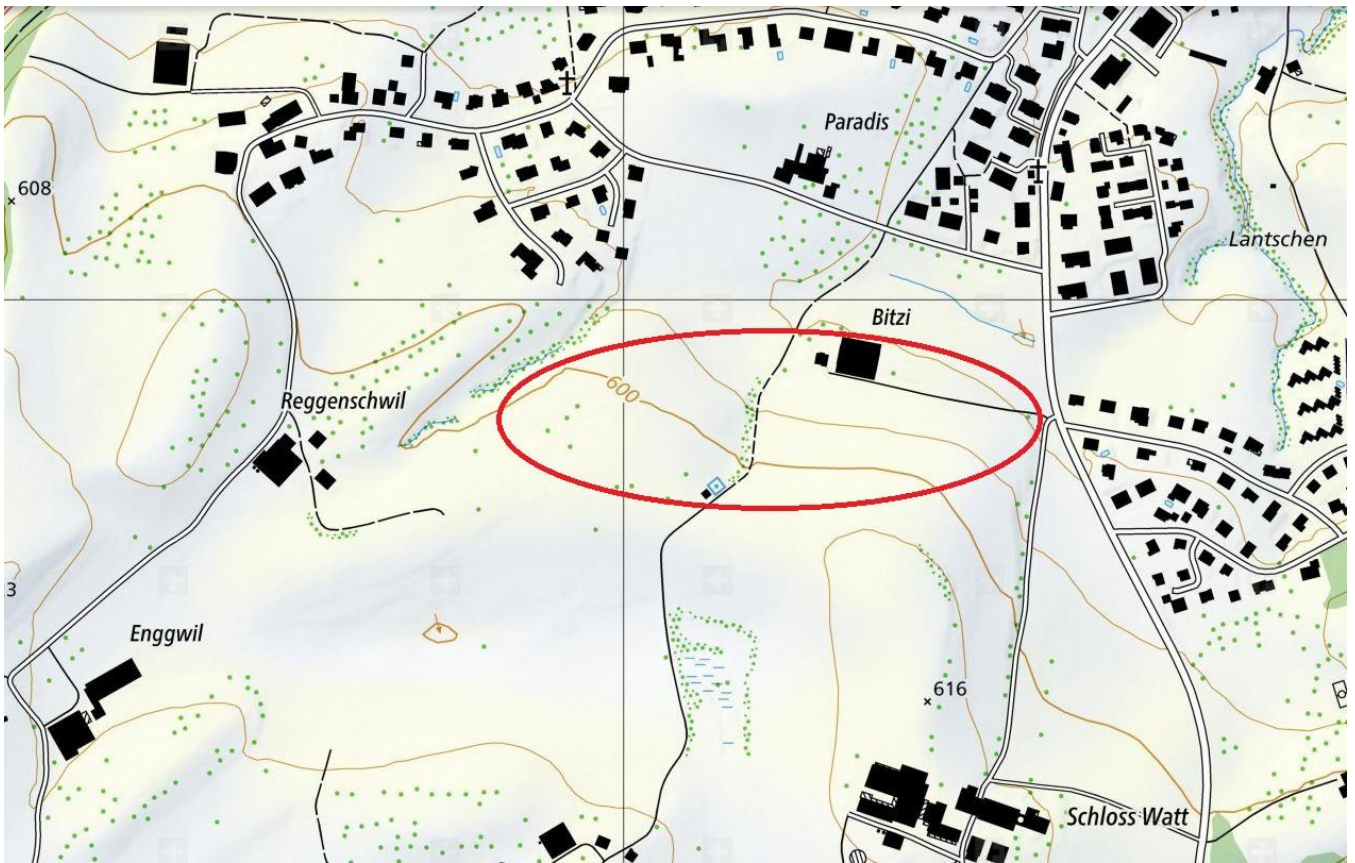
Die Lehnerhalde von oben...



... und von unten (Reggenschwil). Das Stück links von der Baumgruppe heisst auch Schlosshalde, das Stück rechts davon auch einfach Halde.

Quelle: Eigene Fotos.

Lokalisierung: Lehnerhalde



Zusatzinformationen: Lehnerhalde

Belege

- 1778: Lener Halden
Feurer & Hädiner [Landkarte]
- 2013: Lehnerhalden
Text Guckloch“Lehner Kirchweg“
- 2014: Lehnerhalde
Mündliche Auskunft von Herr St., Gewährsperson aus Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

„Abhang beim Gebiet Lehn“

Halde bezeichnet einen Abhang bzw. Hang, was die Realprobe eindrücklich bestätigt. *Halde* geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= „Halde, Abhang, steile Bergwiese“). (vgl. zu „Halde“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, S. 264)

Das Kompositum *Lehnerhalde* setzt sich zusammen aus dem Grundwort *Halde* und dem Bestimmungswort *Lehner-*.

Das Bestimmungswort *Lehner-* ist ein Adjektiv zum Ortsnamen *Lehn*. Die *Lehnerhalde* befindet sich zwischen dem Weiler *Lehn* bzw. dem *Lehnermoos* und dem Gebiet bzw. dem Hof Bitzi. Bei der *Lehnerhalde* handelt sich also um den Abhang beim Weiler *Lehn*, oder um den Abhang, der den Leuten vom *Lehn* gehörte.